

»IVAN UND DIE FRAUEN«: ONE-MAN-SHOW MIT CUSCH JUNG

Eine grandiose Real-Satire von und mit dem Chefregisseur der Musikalischen Komödie

Cusch Jung ist nicht nur Regisseur, Choreograf und Darsteller, sondern im Rahmen der neuen Reihe »Kleine Komödie« am **Samstag, 2. Dezember, 19 Uhr** im Venusaal der Musikalischen Komödie auch Autor seiner eigenen One-Man-Show. In der Realsatire »Ivan und die Frauen – Eine grandiose Real-Satire« spielt Jung einen verzweifelten Junggesellen, der anscheinend noch immer nicht die richtige Frau in seinem Leben gefunden hat und stattdessen gehörig unter dem Pantoffel seiner Mutter steht. Diese hat ihm schon so manche Liebesaffäre vereitelt und pflegt seit jeher eine Affinität zu französischen Namen. Auf einer zweistündigen Reise durch sein missglücktes Liebesleben erzählt Ivan auf humorvolle Weise von seinen Liebesabenteuern und lässt seine verflorenen Frauen in bekannten Hits, Schlagern und Chansons wieder auferstehen. Am Piano wird Cusch Jung dabei von dem virtuosen australischen Pianisten und Komponisten Paul Hankinson begleitet. Ein Abend voller Witz, Humor, Melancholie und weltbekannter Melodien.

Mit seiner Wildhorn-Trilogie eroberte Cusch Jung die Herzen der Leipziger Musical-Fans 2010 im Sturm und bescherte dem Haus eine ausverkaufte Vorstellung nach der anderen. Seit der Spielzeit 2015/16 ist er Chefregisseur der Musikalischen Komödie. Der Preisträger des International Music Award Germany steht bereits seit 45 Jahren auf der Bühne und kennt die Theater- und Musicalwelt aus allen Perspektiven. Ab 1984 im Theater des Westens in Berlin zuhause, avancierte er in unzähligen Rollen zum Publikumsliebling, etwa als Judas in »Jesus Christ Superstar« oder als Schriftsteller Cliff in »Cabaret« an der Seite von Hildegard Knef und Helen Schneider. Er war Partner von Leslie Caron in »Grand Hotel« und sang gemeinsam mit Ute Lemper in der »Kurt Weill Revue«. Jung schreibt, übersetzt und inszeniert eigene Revuen und Programme.

Die Reihe »Kleine Komödie« im Venusaal der Musikalischen Komödie präsentiert kleine, aber feine szenische Programme von Mitgliedern des Ensembles für ihr Publikum. Ob Kabarett oder Chanson, ob ausgelassenes Amüsement oder leise Melancholie: die »Kleine Komödie« ist eine Plattform, bei der die Künstler der Musikalischen Komödie hautnah zu erleben sind.

Aufführungen: Samstag, 2. Dezember, 19 Uhr,
Samstag, 20.01.2018, 19 Uhr
Sonntag, 21.01.2018, 15 Uhr
Sonntag, 25. März 2018, 15 Uhr
jeweils Venusaal, Musikalische Komödie

Hinweis mit der Berücksichtigung in Ihren Veranstaltungskalendern: Der geplante Liederabend mit Lilli Wünscher »Es war, als hätt der Himmel die Erde still geküsst... – ein Liederabend von Schubert bis Poulenc« wurde bereits am 28.10.2017 gespielt und entfällt am 20.01.2018, 19 Uhr und 21.01.2018, 15 Uhr.

Karten (15 €, ermäßigt 12 €) sind an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341-12 61 261 (Mo-Sa 10- 19 Uhr), per E-Mail service@oper-leipzig.de oder im Internet unter www.oper-leipzig.de erhältlich. Weitere Informationen: ivan.cusch.com